



Absichtserklärung mit der Weltzollorganisation

Am 10. Juli 2017 haben der Generalsekretär der Weltzollorganisation (WZO), Herr Kunio Mikuriya, und der Generalsekretär der OTIF, Herr François Davenne, eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding - MoU) unterzeichnet.

Diese Absichtserklärung bildet den Rahmen eines auf enge Zusammenarbeit ausgerichteten Dialogs zur Schaffung eines Gleichgewichts zwischen Sicherheit und Erleichterung.

Seit einigen Monaten streben WZO und OTIF eine verstärkte Zusammenarbeit an, um insbesondere die Hindernisse beim Grenzübertritt im internationalen Verkehr aus dem Weg zu räumen.

Sofern die Ursachen für diese Hindernisse im Zuständigkeitsbereich der Staaten liegen und angesichts der Bedeutung des Eisenbahnverkehrs für die Erleichterung des Handels und die regionale Integration, haben sich die WZO und die OTIF darauf verständigt, Konsultationen zu definieren und zu organisieren so wie sich gegenseitig zu informieren und zu unterstützen. So können WZO und OTIF jetzt beispielsweise Vertreter zu relevanten Tagungen der jeweils anderen Organisation entsenden, um darüber zu beraten, wie Zollfragen und Eisenbahnverkehr besser aufeinander abgestimmt werden können.

Die Generalsekretäre der WZO und der OTIF haben die Absichtserklärung im belgischen Brüssel am ersten Konferenztag der *Global Transit Conference* unterzeichnet. Heute am 11. Juli 2017, hält der Generalsekretär der OTIF eine Rede über die Herausforderungen und Lösungen für einen effizienten Transit.

Das Sekretariat der OTIF begrüßt die Unterzeichnung dieser Absichtserklärung mit der WZO und freut sich bereits jetzt auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

